



Medien-Information

8. März 2021

Stiftung Eiderstedter Natur: Erster Landtausch unter Dach und Fach

Der Stiftung Eiderstedter Natur ist es endlich gelungen, ihren ersten Landtausch mit einem örtlichen Landwirt zu realisieren. Die Stiftung Eiderstedter Natur gibt einen Teil ihrer Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde Kirchspiel Garding ab, die sehr gut an das öffentliche Wegenetz angeschlossen sind und direkt an die landwirtschaftlichen Flächen des Tauschpartners angrenzen. Der Landwirt kann so seine Flächen weiter arrondieren, was seine Wirtschaftlichkeit erhöht.

Im Gegenzug erhält die Stiftung Eiderstedter Natur Flächen, die perfekt zu einem größeren Flächenkomplex der Stiftung passen und aufgrund der Lage sehr gute Voraussetzungen für das Erreichen ihrer Naturschutzziele bieten. Mit der neuen Fläche kommen die Naturschützer ihrem Ziel näher, die Lebensräume für Wiesenvögel wie Kiebitz und Uferschnepfe zu optimieren.

Zweck der Stiftung Eiderstedter Natur ist der Erwerb von Flächen für den Naturschutz. Ein bewährtes Instrument hierfür ist auch der Erwerb von Tauschflächen. Dies ermöglicht der Stiftung ideale Flächen für den Naturschutz zu erhalten und gibt örtlichen Landwirten gleichzeitig die Möglichkeit, Flächen zu bekommen, die sich besser für eine landwirtschaftliche Nutzung. Also eine Win-win-Situation für Landwirte und Naturschutz.

Der Flächentausch erfolgt durch einen freiwilligen Landtausch. Eine Art stark vereinfachte Flurneuordnung, die mit Unterstützung der Landgesellschaft Schleswig-Holstein mbH umgesetzt wird.

Stiftung Eiderstedter Natur – ein breites Bündnis für die Natur

Die Stiftung Eiderstedter Natur wurde am 1. September 2015 in Garding von Dieter Harrsen, Landrat des Kreises Nordfriesland, Jan Rabeler, Oberdeichgraf des Deich- und Hauptsielverbandes Eiderstedt, und Dr. Walter Hemmerling, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, gegründet.

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung, die Wiederherstellung und die Vermehrung von artenreichem Dauergrünland auf Eiderstedt. Ziel ist dabei, das Landschaftsbild der Eiderstedter Weidelandschaft mit seiner landschaftstypischen Vogelwelt insbesondere der Wiesenlimikolen, der Wildgänse und der Trauerseeschwalbe sowie einer reichhaltigen Flora und Fauna auch in den dazugehörigen Gewässern großflächig zu sichern.

Ein siebzehnköpfiges Kuratorium berät und entscheidet über die Durchführung und Förderung von Projekten.

Ansprechpartner: Till Severon Tel.: 04862 / 10446 - 23 E-Mail:
till.severon@stiftungsland.de

Gerne dürfen Sie beiliegende Fotos kostenfrei nutzen. Als Bildautor nennen Sie bitte Till Severon.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de